PROTOKOLL
der
74. ordentlichen ama**thea**.ch-Hauptversammlung

Samstag, 13. April 2019, 16.30 Uhr
Restaurant Kreuz, Jegenstorf

Anwesend gem. Präsenzliste:	32 Einzelmitglieder, 7 Vereinstheater, 22 Theatervereine mit Total 287 Stimmen. Der Kostümfundus ama**thea**.ch wird durch Renate Tschabold (Freimitglied), der teaterverlag elgg in Belp GmbH durch Adrian Kurmann (Freimitglied und Theater Belp), die Theater-Zytig durch Hannes Zaugg-Graf (Einzelmitglied) vertreten, die Bernische Trachtenvereinigung durch Ueli Häni (Ehepaarmitglied und Theater Grossaffoltern). Speziell begrüsst werden auch die Ehrenmitglieder Hans Oppliger und Ruedi Zurflüh (Rütscheler Singlüt), die ZSV-Freimitglieder Gerti Haymoz (Kellertheater Murten) und Daniel Anderes (Kyburg Bühne Thun) sowie unsere Gäste Anita Stammbach-Bindt, Rolf Zimmerli (beide Aargauer Theater aarthe.ch), Markus Peter (Verband Ostschweizer Volkstheater VOV) und Maria Gavriilidi.
Entschuldigungen:	Ehrenmitglieder Greti Aeby-Stuber und Walter Zaugg, das ZSV-Freimitglied Jean-Michel With, die Regionalverbandspräsidenten Steve Volkart (Regionalverband Zentralschweizer Volkstheater RZV) und Monika Stohler (Regionalverband Nordwestschweiz NWS), unseren ehemaligen Präsidenten Peter Siegenthaler und unser Vorstandsmitglied Kurt Hadorn sowie 14 weitere Frei- und Einzelmitglieder und 17 Vereine.
Vorsitz:	Pia Abplanalp, Präsidentin ama**thea**.ch
Protokoll:	Rico Hunger, Sekretär ama**thea**.ch

Traktanden:

1. Begrüssung zum statutarischen Teil
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Protokoll der 73. Hauptversammlung in Münsingen
4. Jahresberichte ama**thea**.ch
5. Jahresbericht Stiftung ama**thea**.ch
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht
7. Jahresbeiträge und Budget
8. Ausblick 2019
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Anträge an die Hauptversammlung
12. Wahl des HV-Ortes 2020
13. Verschiedenes

Ab 15.30 Uhr: Willkommensapéro, spendiert von der Gemeinde Jegenstorf und der Remise-Bühni

Ab 16.30 Uhr: Ordentliche Hauptversammlung

Traktanden

1. **Begrüssung:**
   Präsidentin Pia Abplanalp begrüsst um 16.33 Uhr die Teilnehmenden der 74. Hauptversammlung und bedankt sich bei den Organisatoren der Remise-Bühni Jegenstorf sowie beim inzwischen abwesenden Gemeindepräsidenten Jürg Häberli für die Ansprache und das von der Gemeinde Jegenstorf und der Remise-Bühni Jegenstorf offerierte Apéro.
   Die Präsidentin verliest die anwesenden Ehrenmitglieder und Vertreter sowie die im Protokoll erwähnten Entschuldigungen.
   Sie stellt fest, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde. Die Traktandenliste wurde noch mit der Wiederwahl des Stiftungsrates ergänzt.
   Rico bedankt sich bei allen, welche sich rechtzeitig angemeldet haben und bittet, **künftig die Anmeldefrist einzuhalten**, damit auch die Organisatoren und der Wirt genügend Zeit für die Vorbereitungen haben**.**

2. **Wahl der Stimmenzählenden:**
   Als Stimmenzähler wird Gerhard Kanobel (Theater-Zyt) vorgeschlagen und gewählt. Die verschiedenfarbigen Stimmkarten wurden abgegeben und werden anschliessend an die Hauptversammlung wieder eingesammelt. Es sind 287 Stimmen vertreten, womit das absolute Mehr bei 144 Stimmen liegt.

3. **Protokoll der 73. Hauptversammlung der** ama**thea**.ch **in Münsingen:**
   Das Protokoll wurde am 22. April 2018 allen ama**thea**.ch-Mitgliedern mit einer bekannten Mailadresse zugesandt und ist seither auf der Website publiziert. Das Protokoll wird mit Applaus **genehmigt.**

4. **Jahresberichte 2018**
   Renate Tschabold verliest den Jahresbericht des **Kostümfundus**, welcher mit Applaus entgegengenommen wird und als **Anhang 2** dem Protokoll beiliegt. Die Jahresrechnung wurde an der vorangehenden Hauptversammlung des Vereins Kostümfundus genehmigt.
   Der Jahresbericht des Ressorts **Kurswesen (Anhang 3)** von Kurt Hadorn wird durch Chlöisu Hubler präsentiert. Mariann Bürgi Goetschi informiert, dass sie als **Mitgliederbetreuerin** im 2018 ca. 70 Premièren- und ungefähr 120 Neujahrskarten versandt und vermehrt schöne Rückmeldungen erhalten hat. Im 2019 wurden zudem bereits 50 Premièrenkarten versandt! Weiter stellt sie uns den Schmetterling "Anartia amathea" vor. Beide Berichte werden ebenfalls mit Applaus entgegengenommen.
   Der Jahresbericht der **Präsidentin** Pia Abplanalp wird mit einem Gedicht von Rainer Maria Rilke eingeleitet, dessen schlichtes Grab wir vor drei Jahren in Raron anlässlich unserer HV besucht haben. Sie dankt auch dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und deren Einsatz. Auch dieser Bericht wird mit Applaus entgegengenommen und liegt diesem Protokoll als **Anhang 1** bei.

5. **Jahresbericht Stiftung** ama**thea**.ch
Stiftungsrats-Präsident Hans Oppliger informiert, dass die Fusion der Stiftung mit der GmbH ein weiteres Mal nicht abgeschlossen werden konnte. Er erläutert, dass die Stiftungsaufsicht immer wieder neue Fragen stellt, welche vom Notar beantwortet werden müssen. Der Verlag verzeichnete 2018 viele Stückverleihungen und konnte zudem wieder einige neue Werke herausgeben. Durch das gute Geschäftsjahr konnte eine finanzielle Altlast (Inventar) bereinigt werden. Die Revision des Verlags und der Stiftung sind noch pendent. Im Weiteren suchen wir eine neue Geschäftsführung 50%-70%, da Adrian Kurmann sein Pensum reduziert und die Lektorin gekündigt hat. Adrian will sich mehr ums Theater als um Organisatorisches kümmern. Der Jahresbericht **(Anhang 4)** wird entgegengenommen.

6. **Jahresrechnung und Revisorenbericht**
Die Erfolgsrechnung und die Bilanz wurden verteilt und durch Doris Rothen erläutert: Die Erfolgsrechnung 2018 weist bei Totalaufwendungen von CHF 35'994.75 einen Jahresverlust von CHF 457.05 aus. Die Bilanz per 31. Dezember 2018 zeigt ein Vermögen von CHF 61‘325.90.
Der Bericht der Revisoren (Jürg Walther und Res Eberhard) wird von Jürg verlesen, die Rechnung 2018 zur Genehmigung empfohlen.
Die Jahresrechnung 2018 wird **genehmigt** und dem Vorstand Decharge erteilt.

7. **Jahresbeiträge und Budget**
Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher:

Einzelmitglieder	CHF	60.00
Ehepaare	CHF	70.00
Vereinstheater	CHF	95.00
Theatervereine (inkl. Seniorenth.)	CHF	270.00
Jugendtheater	beitragsfrei	
Vorstandsmitglieder	beitragsfrei	

Alle diese Jahresbeiträge verstehen sich inklusive eines Abonnements der TheaterZytig.
Das Budget wurde ebenfalls verteilt und zeigt einen Verlust von CHF 1'000.-. Darin ist ein ama**thea**.ch-Werbebeitrag zu Gunsten des Volkstheaterfestivals Meiringen enthalten, analog zu den anderen Regionalverbänden. Das Budget und die Jahresbeiträge werden **genehmigt**.

8. **Ausblick 2019**
Pia informiert über die Jahresversammlung des ZSV vom 18. und 19. Mai 2019, das erste Volkstheaterfestival in Meiringen vom 12. bis 16. Juni 2019 (für welches sie ausführlich wirbt), unseren Kurs "Wer gut wirkt, bewirkt" vom 14. September 2019 in Lyss sowie über unseren Einzelmitgliederanlass vom 26. Oktober 2019 "Potz Blitz und Donner! Von der Kerze bis zur LED-Beleuchtung und vom Donnerblech bis zum iPad - Theatertechnik gestern und heute", im Materialpool Bern in Burgdorf.
Pia Abplanalp bittet zudem wieder um **Themenvorschläge für unsere weiteren Theatertreffen**.

9. Wahlen

- **Wieder- und Ersatzwahlen Vorstand** ama**thea**.ch:
  Mariann Bürgi Goetschi und Rico Hunger werden mit Applaus **wiedergewählt.** Auch Pia Abplanalp wird mit Applaus als Präsidentin **bestätigt**.
  Kurt Hadorn (seit 2012 im Vorstand) und Andrea Flückiger (seit 2015) haben leider ihre Rücktritte bekannt gegeben und Pia fragt die Versammlung nach Kandidaten. Da aus der Versammlung keine Vorschläge kommen, schlägt sie die anwesende Uschi Liechti (liegende 8) und den entschuldigten Thomas Brändli (Kellertheater Murten) zur Wahl vor. Uschi stellt sich vor und Pia erzählt kurz etwas zu Thomas Brändli. Beide werden **gewählt.** Unter Applaus wird Uschi ein kleines Präsent überreicht.
- **Wieder- und Ersatzwahlen Revisoren** ama**thea**.ch:
  Unser "Stammrevisor" Jürg Walther (Einzelmitglied) wird **mit Applaus** für weitere zwei Jahre **im Amt bestätigt**. Als Nachfolger von Res Eberhard wird vom Vorstand Hubert Helfer (Kassier Remise-Bühni Jegenstorf) als zweiter Revisor vorgeschlagen und **gewählt.**
- **Stiftung** ama**thea**.ch:
  Letztes Jahr wurde irrtümlicherweise der Stiftungsrat der Stiftung ama**thea**.ch nicht für zwei Jahre wiedergewählt. Wir holen dies nach und **bestätigen** Hans Oppliger, Beatrice Riesen-de Zordo, Jean-Michel With und Rico Hunger **in ihrem Amt.**

10. Ehrungen

Pia Abplanalp dankt **Andrea Flückiger** und überreicht ihr unter grossem Applaus einen Korb mit regionalen Produkten als Abschiedsgeschenk.
Mariann Bürgi verliest das Austrittschreiben von **Kurt Hadorn.** Kurt hat dasselbe Geschenk an der Vorstandssitzung vom 1. April 2019 erhalten.

11. Anträge an die Hauptversammlung.

Keine Anträge.

12. Wahl des Hauptversammlungs-Ortes 2020:

Wir haben bereits letztes Jahr den HV-Ort 2020 beim Kellertheater Murten gewählt. Die HV wird am Samstag, 14. März 2020 in Murten stattfinden. Merci bereits jetzt den Organisatoren! Gerti Haymoz macht uns bereits jetzt glustig und offeriert in der heutigen Theaterpause Murtener Speckkuchen. Merci!
Gesucht ist somit ein durchführender Verein für unsere HV 2021.

13. Verschiedenes

- Die Jahresversammlung des ZSV im Jahr 2021 soll im Regionalverbands-Gebiet des ama**thea**.ch stattfinden. Wir suchen noch durchführende Vereine und sind froh um "Bewerbungen".
- Doris dankt Pia für ihre Tätigkeit als unsere Präsidentin.
- Hans Oppliger wirbt für die SAPA (Swiss Archive for Performence Art – Schweizer Archiv der Darstellenden Künste), ZSV-Archiv, Schanzenstrasse 15, 3001 Bern, und bittet Alle, ihre Flyer, Plakate, Texthefte etc. ihrer Theaterproduktionen dort einzureichen.
- Mariann Bürgi bittet alle Vereine, auf ihrer Website und in ihrer Werbung das BGVT-Logo durch dasjenige der ama**thea**.ch (seit 2012 gültig) zu ersetzen.
- Pia Abplanalp **dankt** den Anwesenden für's Zuhören und Ausharren.

Schluss der Versammlung: 17.42 Uhr

anschliessend: Nachtessen sowie die Aufführung der Remise-Bühni Jegenstorf "Hase Hase"

amathea.ch

Die Präsidentin

Pia Abplanalp

Der Sekretär

Rico Hunger

Jahresbericht der Präsidentin 2018/19
74. Hauptversammlung in Jegenstorf vom 13. April 2019

Freude ist unsäglich mehr als Glück, Glück bricht über die Menschen herein, Glück ist Schicksal - Freude bringen sie in sich zum Blühen, Freude ist einfach eine gute Jahreszeit über dem Herzen; Freude ist das Äusserste, was die Menschen in ihrer Macht haben.

Rainer Maria Rilke

Vor drei Jahren durften wir unsere HV in Raron abhalten und konnten unter anderem das Grab von Rainer Maria Rilke besuchen. Die Einfachheit hat mich berührt und so auch dieses Gedicht. Es hilft mir, immer wieder daran zu denken, dass ich mein Glück oder eben die Freude auch zu einem Teil selber beeinflussen kann und muss.

Freude am Theater verbindet uns. Wir alle kennen das Glücksgefühl, wenn nach einer intensiven Vorbereitungs- und Probezeit an der Première der Applaus ertönt. Alle Beteiligten haben ein Ganzes erschaffen und hierher geführt. Dann geniessen wir die gemeinsame Zeit, bis sich der Vorhang ein letztes Mal schliesst. Die neu gewonnene Freizeit macht einen glücklich und trotzdem denkt man bereits mit Freude an eine nächste Produktion.

Wir alle teilen die Theaterleidenschaft und sind unter anderem deshalb heute hier! An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Remisenbühne Jegenstorf für die Gastfreundschaft!

Immer wieder habe ich in diesem Verbandsjahr spannende und glückliche Momente erleben dürfen.

Dazu gehörte die JV des ZSV in Muotathal, welche jeweils, ich gebe es zu, für mich vorallem sozialen Charakter hat. Ich geniesse das Zusammentreffen mit Menschen, die ich manchmal ein ganzes Jahr nicht mehr gesehen habe und kann neue Kontakte knüpfen. Die Schlafgelegenheiten erinnerten in diesem Jahr allerdings zum Teil eher an ein Dschungelcamp. Trotzdem wollte niemand raus und der guten Laune tat dies keinen Abbruch.

Die Aaretaler Volksbühne aus Münsingen feierte ihr 100-jähriges Jubiläum und wir durften dabei sein, was für eine Ehre. Auch andere Bühnen und Theatervereine oder Vereinstheater konnten jubilieren und auf ein 50, 75 oder 100 jähriges Bestehen zurückblicken. Vielen Dank für die Einladungen und für euer grosses Engagement zu Gunsten der Kultur!

Eine weitere spannende Aufgabe durfte ich in diesem Jahr für das Volkstheaterfestival übernehmen, welches vom 12.-16. Juni 2019 in Meiringen stattfinden wird. Einerseits als Bindeglied zu amathea.ch und andererseits in der Stückwahlkommission.

Ein absolutes Highlight war für mich das Vorstandsmitgliedertreffen im Herbst 2018. Der "Publikumsaufmarsch" bestätigte uns das grosse Interesse am Kostümfundus in Lyss. Mit viel "Aahs" und "Oohs", lauschten alle den interessanten Ausführungen von Renate Tschabold zur Geschichte der Kostüme in der Theaterwelt. Auch wenn die Kleider wunderschön anzuschauen waren, bin ich doch froh, wenn ich auf der Bühne keine solchen engen Mieder oder kratzende Halskrausen anziehen muss. Garantiert würde ich den Text vergessen. Liebe Renate, vielen Dank für dein Engagement im Kostümfundus!

An unserem Ziel, alle unsere Mitglieder in den nächsten Jahren einmal besucht zu haben, bleiben wir dran. Die neuen Kontakte, die ich bei diesen Besuchen knüpfen konnte, waren eine Bereicherung für mich. So auch die vielen tollen Vorstellungen, die ich miterleben durfte.

Auch wenn die Freude an der Verbandstätigkeit überwiegt, gibt es einen Wermutstropfen. Als ich vor zwei Jahren in den Vorstand gewählt wurde, liess Kurt Hadorn durchblicken, dass er sich in zwei Jahren nicht mehr zur Wiederwahl stellen möchte. Mir kam das wie eine Ewigkeit vor. Nun sind sie vorbei, die zwei Jahre, in denen Kurt mit viel Herzblut und "Himugüegelizaubertricks" die Theaterkursbesucherinnen und -besucher willkommen geheissen hat.
Leider wird auch Andrea Flückiger unseren Vorstand wegen beruflichen Neuorientierung und Weiterbildung verlassen. Sie prägte mit ihren treffenden Artikeln in der Theater-Zytig, als Verantwortliche für die Webseite und als Präsidentin des Kostümfundus das Verbandsgeschehen.

Liebe Andrea, lieber Kurt, für eure Arbeit, eure Liebe zum Theater und zum Verband und euer Mitdenken möchte ich euch von ganzem Herzen danken!

Zum Schluss gilt mein Dank euch, liebe Vorstandskolleginnen und -kollegen für eure unermüdliche Arbeit, für die Unterstützung und für eure Geduld, ich lerne immer wieder Neues dazu! Und...nicht zu vergessen.....ein grosses Merci an euch, liebe Theaterbegeisterte für euer Vertrauen und dass ihr eure Freude am Theater weitergebt und Menschen damit glücklich macht.

In diesem Sinne wünsche ich euch ein produktives, freudvolles und glückliches neues Verbandsjahr!

Merligen, im April 2019

Herzlich
Pia Abplanalp
Präsidentin amathea.ch

Jahresbericht Kostümfundus Amathea 2018

Nun bin ich seit einem Jahr Leiterin des Amathea Kostümfundus. Und gleich zu Beginn stand auch der riesige Umzug von Oberburg nach Lyss an. Riesig, weil es sich hierbei mal eben um gut 210 Umzugskartons und 25 IKEA-Säcke handelte. Das war allerdings lediglich der Teil der von uns nach langwierigem Aussortieren für gut befunden wurde. Der Rest hat immer noch 3 Mulden gefüllt.
All die Kleider, Schuhe, Hüte, Accessoires und Requisiten brauchten natürlich einen adäquaten Raum und den nötigen Platz.... also wurde der Estrich gestrichen, Mass genommen, gebohrt und geflext und schliesslich mit 78 m Stahlrohr ein Stangensystem eingebaut.
Nach anderthalb intensiven Wochen war dann endlich alles geschafft und der reguläre Betrieb konnte beginnen.
Und nahezu nahtlos begannen die Vermietungen. Ein deutlicher Trend in 2018 waren die 50er und 60er Jahre. Aber natürlich auch die Klassiker wie zu Gotthelfs Zeiten und Belle Epoque.
Neben all den Theatergruppen kommen auch immer mehr Schulen und Privatpersonen nach Lyss.

Sehr spannend waren im letzten Jahr der Tag der offenen Tür im Oktober und das Radiointerview im Mai.
Wunderschöne Augenblicke erlebe ich immer wieder bei Kostümschenkungen. So höre ich manch schöne oder auch traurige Erzählung über ein Kleidungsstück und seine Träger/innen.
Ich freue mich immer wieder welche Wertschätzung die Kleider für die Leute noch haben, dass man einen Weg auf sich nimmt nur damit die Stücke nicht in der Altkleider Sammlung enden müssen.

Ein Anliegen am Ende hätte ich aber noch an alle Ausleihenden.
Bitte leert doch vor dem Zurückbringen der Kostüme die Hosen,- Rock und Jackentaschen.
An gebrauchten Taschentüchern erfreue ich mich nicht so sehr… und bald kann ich ein eigenes Abteil für Stofftaschentüchern aufmachen.

Nun danke ich allen für ihre Hilfe im letzten Jahr und freue mich auf weitere spannende die da noch kommen.

R. Tschabold.....
Renate Tschabold

Lyss, April 2019

amathea.ch
bärn | friburg | wallis

Jahresbricht Kurswäse 2018

Liebi Theaterbegeischtereti

Natürlech het der ZSV o 2018 Kürs abotte: total 21, us de Spartene Spiel, Regie, Technik, Schminke, Stückwahl u sogar Stück schrybe. Und i cha nech verrate, aber das heit Dir sicher i der Kurs-Broschüre sälber entdeckt, es het es paar verlockendi Perlene derby gha.

Niemer het e spezielle Kurswunsch gha u so ha ni nach eigetem Gutdünke u hoffentlech zielgrichtet für Öich 3 Kürs ids amathea.ch-Land greicht. Leider hei du die zwe Spielkürs "Handle, aber wie!" vom Cyrille Richard Marty u "Rolle-Text-Figur" vom Thomy Truttmann wäge zweni Intressierte müesse abgseit wärde - schad! Offesichtlech hei mir alli ds Spilerische als Naturtaländt eifach druffe, was die viile begeischternde Produktione landuf-landab o geng wider bewyse. Derfür ha ni bim Schminke e gwüsse Nachholbedarf ggortet: Der 2-tägig Theater-Basis-Schminkkurs vor Daniela Thurnherr het 14 Schmink- u Lehrwilligi, dervo o nes paari us üsem Gebiet, gwunderig uf Lyss glockt. U was da mit viel Freud u Ysatz für Maskene i allne Schattierige, Bärt, Schnöiz u Ougsbrauene härezouberet, begutachtet u nächär wider abgschminkt worde sy - eifach schön u fasch ungloublech. E Maske uf Wunsch vo Stück, Rolle, Figur, Liecht, Spieler u Regie richtig u effiziänt häre zbringe isch e ächti Challange u schänkt, wenns guet chunt, o im Schminkruum e inneri Zfridèheit u Glücksgfüehl.

Also, immerhin 1 vo 3 Kürs het sehr erfolgrych chönne düre gfüehrt wärde. Mit 33% hei mer ja so locker e dütlech höcheri Beteiligung als bi Abstimmige a der Urne, oder? Aber hie sy mer äbe nid i der Politik, hie sy mer bi üsem gliebte Hobby, em Theater spile wo me chönt verfynere, verbessere u no fägiger mache... Vergässet nid: Jede inveschtierte Franke i d Wyterbildig förderet d Leischtigsfähigkeit u der Plousch vo allne Mitwürkende u steigeret Fröid u lobendi Anerkennig im geng meh verwöhnte Zuschoueruum; aber sicher optimiert er o früecher oder später Erfolg u Wirtschftlechkeit vo öine Produktione.

Erloubet mer no rasch e Blick i hüürig Früehlig. Im Merze ha ni "my" letscht organisiert Kurs dörfe begleite u derby d Fröid u Zfrideheit vo de Kursteilnähmende no einisch miterläbt. Das Gfüehl alleini isch es wärt, dass i das Ressort es paar Jahr betröit ha. Aber i ha o viel glehrt, wärtvolli Sache erläbt u intressanti Lüt begägnet u dörfe lehre kenne.

I däm Sinn, härzleche Dank für d Ufmerksamket u Öji Fröid u Begeischterig a üsem schönschte Hobby.

Kurt Hadorn
Kurswäse amathea.ch